

Deutliche Heimmiederlage gegen Bayerisch Gmain

Nach dem verpatzten Auftakt gegen Taching (1:2-Niederlage) wollten die Pettinger nun beim zweiten Heimspiel der Saison eine Reaktion zeigen. Doch am Ende stand letztlich eine zu hoch ausgefallene Niederlage gegen eine eiskalte Gastmannschaft.

Die Heimmannschaft begann munter, hatte viel Ballbesitz und auch die Spielkontrolle. Doch waren es die Gäste, die mit ihrer ersten Aktion in Führung gingen. Ein Einwurf wurde im Sechzehner per Kopf verlängert und der freistehende Michael Eberlein schloss zum 1:0 ab. (8. Min.) Die Pettinger waren aber keineswegs schockiert, sondern ergriffen sofort wieder die Initiative. Nach einem Schuss von Hansi Resch, den Torwart Sebastian Gruber abklatschen ließ, kam Basti Schnappinger vor dem Goalie an den Ball und wurde von diesem zu Fall gebracht – der fällige Elfmeterpfiff blieb aber aus. (13. Min.) Gleich darauf hatten die Pettinger wieder Pech als Torhüter Gruber eine Ecke von Seppi Berger ins eigene Tor lenkte, der Schiedsrichter den Ausgleich aber wegen Behinderung des Torwarts zurücknahm – unverständlich, da ein eigener Mitspieler Gruber bedrängte. (17. Min.) Und so kam es, dass die Bayerisch Gmainer mit ihrem zweiten Abschluss erhöhten. Nach einem Ballverlust der Pettinger im Mittelfeld schalteten die Gäste schnell um und spielten Lukas Höller vor dem Tor frei, der nur noch einschieben musste. (19. Min.) Nur vier Minuten später war es wieder Höller, der nach einem Konter ins kurze Eck zum 3:0 abschloss. Und auch kurz darauf war es der starke Lukas Höller, der für Michael Eberlein zum 4:0 auflegte. (26. Min.) Die Bayerisch Gmainer nutzten den Schockzustand der Pettinger weiter aus und erhöhten noch vor der Pause mit ihrem fünften Torschuss auf 5:0 als nach einer kurzen Ecke Seppi Berger wegrutschte und Kendrick King ins kurze Eck traf. (35. Min.) Der zweite Durchgang begann wieder mit viel Ballbesitz für die Gastgeber, die Gäste beschränkten sich auf das Verteidigen. So geschah eine halbe Stunde nicht viel. Nach 75 Minuten erhielten die Pettinger dann einen Freistoß aus 20 Metern, den Andi Schnappinger in das Torwarteck zum 1:5 drosch. Nur fünf Minuten später wurde wieder klar, dass es ein gebrauchter Tag für die Gastgeber war als der Bayerisch Gmainer Christian Huber aus 30 Metern mit dem Schienbein per Sonntagsschuss über Torwart Stefan Wolfgruber hinweg zum 1:6-Endstand abschloss – es war der erste Torschuss der Gäste im zweiten Durchgang. (80. Min.) Drei Minuten später hatte Basti Schnappinger noch eine Riesenchance, er schob den Ball jedoch am Tor vorbei. (83. Min.)

Aufstellung: Wolfgruber S. – Danzl T., Mayer C., Götzinger D., Steinmaßl T. – Wirrer J., Singhammer S., Resch H., Schnappinger B., Berger J. – Schnappinger A.

Auswechslungen:

Haunerding S. für Singhammer S.

Strasser Ph. für Götzinger D.